

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	4
X 2. Das Motiv des Unterwegsseins als literarische Tradition	6
X 2.1 Der Spaziergänger bei Robert Walser und die literarische Tradition - Versuch einer Abgrenzung	14
X 3. Der Spaziergänger und die Gesellschaft	21
X 3.1 Das Spazieren der Menge	24
X 3.2 Der Spaziergänger und gesellschaftliche Normen	27
X 3.3 Der Spaziergang als Arbeit: Kreativität	34
3.4 Einsamkeit und die Doppelbedeutung des "Heims"	46
X 4. Der Spaziergang als Suche nach Kommunikation	48
X 4.1 Der Spaziergänger als Zuschauer	61
5. Der Spaziergänger in der Natur	66
X 5.1 Die Aneignung der Wirklichkeit durch Bewegung und das Ungenügen der Sprache	73
5.2 Die Natur als Gegenüber	76
5.3 Flucht in die Natur	82
6. Der Spaziergänger und die Frau	91
6.1 Die Frau als promenierendes Objekt	97
6.2 Der Spaziergang als Ausdruck erfüllter Liebe	98
6.3 Weiter!	100
6.4 Idealia	103
6.5 Das Fenstermotiv	109
X 7. Der Weg zu sich selbst	114
7.1 Exkurs: Das Künstlerbild bei Walser	115
7.2 Motorik der Bewegung zu sich selbst	124
X 8. Der resignierende Spaziergänger	139
8.1 Biographischer Exkurs	139
8.1.1 Robert Walser und Frieda Mermet - Eine Liebesgeschichte	141
8.2 Die Gedankenspaziergänge	154
9. Zusammenfassung und Schluss	174

10.	Bibliographie	178
10.1	Robert Walser	178
10.1.1	Von ihm selbst veröffentlichte Bücher	178
10.1.2	Werkausgabe	178
10.1.3	Weitere zitierte Ausgaben	178
10.2	Zitierte Literatur zu Robert Walser	179
10.3	Uebrige zitierte Literatur	181
10.4	Weitere Literatur zu Robert Walser	184